Presseinformation

26. Mai 2011

Sanierung des Talübergangs Mönichkirchen

Arbeiten werden in sechs Monaten abgeschlossen

Der in den sechziger Jahren errichtete Talübergang Mönichkichen auf der Landesstraße B 54 muss einer Generalinstandsetzung unterzogen werden. Bei der letzten Brückenprüfung wurden am Bauwerk zahlreiche Betonschäden festgestellt, vor allem an der Tragwerksunterseite sowie an den Randbalken. Überdies sind Abdichtungen, Dehnfugen, Mittelstreifen und der Fahrbahnbelag im Laufe der Jahre schadhaft geworden, insbesondere die beiden Fahrbahnübergänge zur Brücke wurden durch Verschiebungen und den starken Schwerverkehr abgenutzt. Mit der Generalerneuerung für die 115 Meter lange Brücke konnte kürzlich begonnen werden.

Die Maßnahmen reichen von der Abdichtung des gesamten Tragwerks, wodurch ein vorzeitiges Rosten der Stahleinlagen verhindert werden soll, über die Erneuerung der Randbalken bzw. des Geländers bis hin zur Anbringung zusätzlicher Leitschienen am Brückentragwerk zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Beseitigung der zahlreichen Betonschäden an der Tragwerksunterseite.

Die Kosten für die Brückenbauarbeiten belaufen sich auf rund 580.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Arbeiten führen die Firma Kaim aus Klosterneuburg und die Brückenmeisterei Neunkirchen durch.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at